

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Nils Pehrsson,
Leipzig.

Von Donnerstag, den 11. November d. J. ab befinden sich meine Geschäftsräume

Querstrasse 16.

Verlagswechsel!

Wir erwarben von der Firma **Heinr. Lützel** in Düren mit sämtlichen Verlagsrechten und Vorräten das Werk

Horn, Lehrbuch über Theater-Frisieren und Schmink-Kunst. Unentbehrlicher Ratgeber für Theater-Friseure, Schauspieler, Vereine etc. 2. Aufl. (1908.) M 3.50

und bitten, alle hierauf bezüglichen Bestellungen nunmehr an uns zu überschreiben.

Mühlhausen i. Thür.,
den 20. Oktober 1909.

G. Danner's Verlag.

Vorstehendes bestätige ich.

Heinr. Lützel.

Das gesamte Warenlager der Firma **C. A. F. Giese** zu Duisburg-Neiderich ist gepfändet worden. Da dasselbe zum größten Teile aus Kommissionsgut besteht, bittet Unterzeichneter die betreffenden Verleger, sofort dagegen zu intervenieren und Herausgabe des Kommissionsgutes zu verlangen.

C. A. F. Giese,

Duisburg-Neiderich,
Bahnhofstr. 125.

Ich übernahm die Vertretung der Firma **Hugo Schöner, Verlag, Gera.** Leipzig, 10. November 1909.

Eduard Schmidt.

Ich habe von der Thüringischen Verlagsanstalt G. m. b. H. in Hildburghausen übernommen*):

Ludwig Woltmann, Politische Anthropologie. (1903.)

Brosch. M. 6.— ord.
gebunden M. 7.— ord.

— **Die Germanen und die Renaissance in Italien.** (1905.)

Brosch. M. 8.— ord.

Bestellungen sind nur noch an mich zu richten.

Jena, 1. November 1909

Eugen Diederichs Verlag

*) Wird bestätigt:

Thüringische Verlagsanstalt
Gesellschaft mit beschränkter Haftung
E. Siebelis
Hildburghausen

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

Verkaufsanträge.

Verkaufsangebot.

Gesundes, rentables sehr ausdehnungsfähiges

Verlagsunternehmen

außerdem eine ebensolche

Fachzeitung

unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Beide Objekte bieten einzeln oder zusammen übernommen, eine vorzügliche Existenz, ohne an den Platz gebunden zu sein. Anträge von Selbstreflektanten an **Süd-deutsche Finanz- und Bücher-Revisions-Ges. m. b. H.,** Stuttgart, Hospitalstr. 5.

Rheinisches Industriegebiet.

Eine seit 40 Jahr. bestehende gute **Buchhandlung** mit Agentur der gr. Ztg. nebst Annonc.-Bureau ist bei 8—10000 M Anz. für nur 17000 M käuflich. Reingew. ca. 5000 M. Angeb. u. No. 3719 a. d. Geschäftsst. d. B.-V.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

In einer der schönsten Städte Deutsch-Osterreichs eine gute Antiquariatsbuchhandlung mit vorzüglichen Chancen, event. würde sich auch der seitherige Gehilfe mit größerer Einlage beteiligen. Kaufpreis 36000 M. Der jetzige Besitzer gibt ab, um sich ganz dem Berlage zu widmen. Das Objekt eignet sich vorzüglich für einen Herrn katholischer Konfession.

Ehrliche Interessenten erhalten gegen Zusage strengster Diskretion Auskunft stets kostenlos.

Stuttgart, Königstr. 38.

Germann Wildt.

Für Katholiken!

Buchdruckerei
mit gut eingeführtem
Lokalblatt,

vielen Inseraten und Akzidenzen, gute Privat- und behördliche Kundschaft, hohem Reingewinn, bestem Schrift- und Maschinenmaterial, in schles. Provinzialstadt mit viel kath. Bevölkerung in Stadt und Umgegend, mit Haus

zu verkaufen.

Anzahlung 20—25000 M. Vermittl. ausgeschl.

Gef. Angebote an **Rudolf Mosse,** Dresden, unt. B. Z. 5602.

Eine seit 22 Jahren bestehende Verlags-Handlung soll mit allen Vorräten und Rechten ehestens verkauft werden. Reingewinn der letzten neun Jahre kann nachgewiesen werden. Objekt 50000 M.

Interessenten, die über entsprechende nachweisbare Mittel verfügen, wird bereitwilligst Auskunft erteilt.

Angebote unter F. P. 4044 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Ein solides, altes Sortiment mit Nebenbr. in einer mitteldeutschen Gebirgsstadt ist für 22000 M sofort oder zum 1. Januar 1910 oder später zu verkaufen. — Lager und Inventar sind vorzüglich. Das Geschäftshaus kann mit erworben werden. — Anfragen werden unt. K. S. Nr. 4047 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Prima Buchhandlung im Rheinlande mit fester guter Kundschaft, ohne Konkurrenz, sofort mit Wohnhaus zu verkaufen.

Rein-Verdienst 4—5000 M.

Angebote unter 3996 erbitte durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

1783*